

Prof. Dr. Florian Scharf

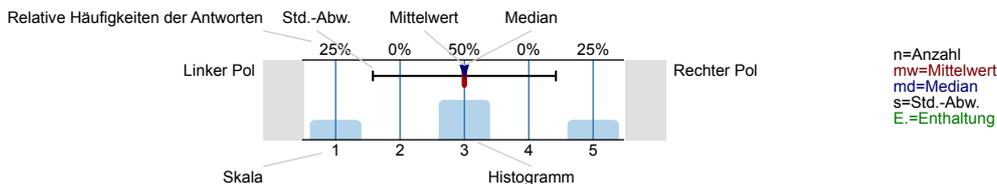
Vorlesung: Advanced Research Methods and Statistical Modeling SoSe 2023
Erfasste Fragebögen = 30



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



1. Hinweise zur Lehrevaluation

Diese Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lehrveranstaltung dient der Qualitätssicherung von Lehre und Studium in der Universität Kassel. Dies ist Ihre Möglichkeit den Lehrenden ein Feedback zur durchgeführten Lehrveranstaltung zu geben. Die Ergebnisse sollen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Lehrveranstaltung erörtert werden. Die Beteiligung an der Evaluation ist selbstverständlich freiwillig. Die Auswertung Ihrer Angaben erfolgt anonym.

2. Planung und Darstellung

| | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 2.1) Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,2 md=1 s=0,5 |
| 2.2) Der Dozentin / Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,4 md=1 s=0,7 |
| 2.3) Der / Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,8 md=2 s=0,9 |
| 2.4) Der / Die Dozent/in nutzt die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,3 md=1 s=0,7 |
| 2.5) Der / Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,1 md=1 s=0,4 |
| 2.6) Der / Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern / Bereichen brauchen können. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=2 md=2 s=0,9 |
| 2.7) Der / Die Dozent/in macht Zusammenhänge deutlich. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=29 mw=1,5 md=1 s=0,7 E.=1 |
| 2.8) Der / Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus. | | stimme voll zu stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,7 md=1,5 s=0,8 |

| | | | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------|-----------------------------------------|
| 2.9) | Der / Die Dozentin geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein. | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,4 md=1 s=0,7 |
| 2.10) | Der / Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes. | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,7 md=2 s=0,7 |
| 2.11) | Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet. | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,6 md=1 s=0,9 |
| 2.12) | Der / Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet. | | stimme überhaupt nicht zu | n=29 mw=2,6 md=3 s=1,1 E.=1 |
| 2.13) | Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei. | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=2,6 md=2 s=0,7 |
| 2.14) | Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Videos, Objekte) durch den Dozenten / die Dozentin ist hilfreich. | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,5 md=1 s=0,8 |
| 2.15) | Der / Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Moodle, Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein. | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 mw=1,3 md=1 s=0,7 |

3. Schwierigkeit und Umfang

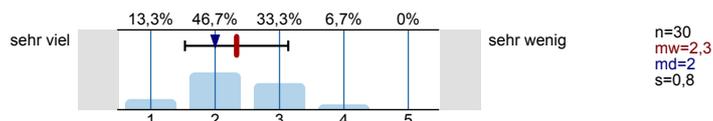
| | | | | | |
|------|--------------------------------------|--|-------------------|------------------------|---------------------------------|
| 3.1) | Die Schwierigkeit der Vorlesung ist: | | viel zu hoch/groß | viel zu niedrig/gering | n=30 mw=2,3 md=2 s=0,6 |
| 3.2) | Der Stoffumfang der Vorlesung ist: | | viel zu hoch/groß | viel zu niedrig/gering | n=30 mw=2,4 md=2 s=0,6 |
| 3.3) | Das Tempo der Vorlesung ist: | | viel zu hoch/groß | viel zu niedrig/gering | n=30 mw=2,4 md=2 s=0,6 |

4. "Schulnoten"

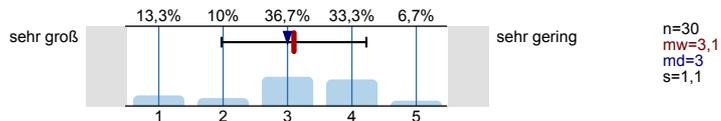
| | | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------|------------|---------------------------------|
| 4.1) | Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Dozentin / dem Dozenten als Veranstaltungsleiter geben? | | sehr gut | mangelhaft | n=30 mw=1,5 md=1 s=0,6 |
| 4.2) | Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben? | | sehr gut | mangelhaft | n=30 mw=2,1 md=2 s=0,8 |

5. Relevanz und Lernerfolg

5.1) Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



5.2) Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



5.3) Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich)



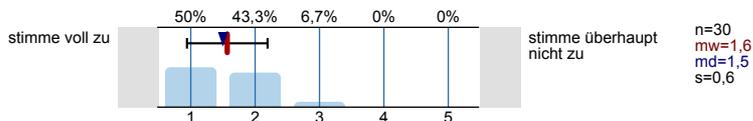
6. Zeitaufwand

6.1) Wie viel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden, bitte runden Sie)



7. Rahmenbedingungen

7.1) Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



8. Teilnehmende

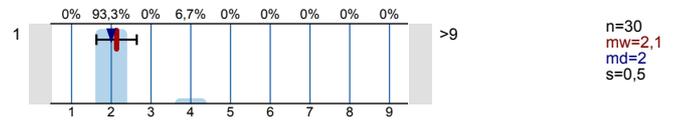
8.1) An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



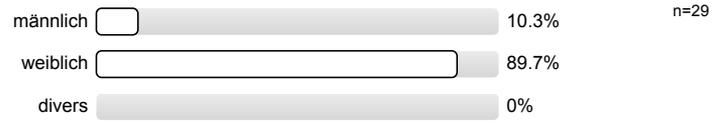
8.2) Welchen Studiengang studieren Sie?



8.3) In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?



8.4) Geschlecht



Profillinie

Teilbereich: FB 01 Humanwissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Florian Scharf
 Titel der Lehrveranstaltung: Vorlesung: Advanced Research Methods and Statistical Modeling (FB01.01)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Planung und Darstellung

| | | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|--|---------------------------|------|--------|--------|-------|
| 2.1) Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,5 |
| 2.2) Der Dozentin / Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,7 |
| 2.3) Der / Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,8 | md=2,0 | s=0,9 |
| 2.4) Der / Die Dozent/in nutzt die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,3 | md=1,0 | s=0,7 |
| 2.5) Der / Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,4 |
| 2.6) Der / Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern / Bereichen brauchen können. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=2,0 | md=2,0 | s=0,9 |
| 2.7) Der / Die Dozent/in macht Zusammenhänge deutlich. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=29 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,7 |
| 2.8) Der / Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,7 | md=1,5 | s=0,8 |
| 2.9) Der / Die Dozentin geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,7 |
| 2.10) Der / Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,7 | md=2,0 | s=0,7 |
| 2.11) Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,6 | md=1,0 | s=0,9 |
| 2.12) Der / Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=29 | mw=2,6 | md=3,0 | s=1,1 |
| 2.13) Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,6 | md=2,0 | s=0,7 |
| 2.14) Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Videos, Objekte) durch den Dozenten / die Dozentin ist hilfreich. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,8 |
| 2.15) Der / Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Moodle, Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein. | stimme voll zu | | stimme überhaupt nicht zu | n=30 | mw=1,3 | md=1,0 | s=0,7 |

3. Schwierigkeit und Umfang

| | | | | | | | |
|-------------------------------------------|-----------------------|--|----------------------------|------|--------|--------|-------|
| 3.1) Die Schwierigkeit der Vorlesung ist: | viel zu hoch/ groß | | viel zu niedrig/ gering | n=30 | mw=2,3 | md=2,0 | s=0,6 |
| 3.2) Der Stoffumfang der Vorlesung ist: | viel zu hoch/ groß | | viel zu niedrig/ gering | n=30 | mw=2,4 | md=2,0 | s=0,6 |
| 3.3) Das Tempo der Vorlesung ist: | viel zu hoch/ groß | | viel zu niedrig/ gering | n=30 | mw=2,4 | md=2,0 | s=0,6 |

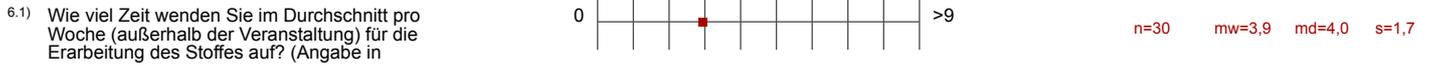
4. "Schulnoten"

| | | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--|------------|------|--------|--------|-------|
| 4.1) Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Dozentin / dem Dozenten als Veranstaltungsleiter geben? | sehr gut | | mangelhaft | n=30 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,6 |
| 4.2) Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben? | sehr gut | | mangelhaft | n=30 | mw=2,1 | md=2,0 | s=0,8 |

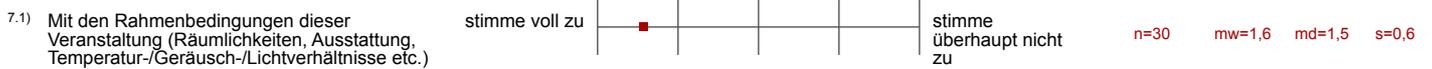
5. Relevanz und Lernerfolg



6. Zeitaufwand



7. Rahmenbedingungen



8. Teilnehmende



Auswertungsteil der offenen Fragen

7. Rahmenbedingungen

7.2) Sie haben angegeben, dass Sie mit den Rahmenbedingungen nicht oder nur teilweise zufrieden sind. Bitte beschreiben Sie, was Ihnen nicht gefällt:

- Es ist manchmal etwas kalt
- Zu wenig Steckdosen

9. Offenes Feedback

9.1) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?

- Das der Dozent so viel Wissen hat und so engagiert ist. Und auch, dass er nicht so von oben herab ist.
- Dass sie aufgezeichnet wird und man die Vorlesungen so noch mal anschauen kann und dabei nach jedem Satz Pause drücken kann um zu versuchen etwas zu verstehen.
- Der Dozent geht gut auf die gestellten Fragen der Studierenden ein. Zudem finde ich die Beispiel-Zusatzaufgaben (inkl. Lösungen) sehr hilfreich zur Vorbereitung auf die Klausur. Auch, dass der Dozent für Fragen im Forum offen steht und diese sehr zeitnah beantwortet, finde ich super klasse und hilfreich! :)
- Der Dozent gibt sich große Mühe, auf Fragen einzugehen und das Gefühl zu vermitteln, dass es keine Dummen fragen gibt und ihm der Lernerfolg wichtig ist
- Die Pause und alles in sich stimmig und spannend
- Die Vermittlung des Wissens und der Hintergründe ist wirklich sehr gut gelungen. Herr Scharf hat die Fähigkeit schwierige Sachverhalte leicht verständlich zu formulieren und zu erklären. Das ist super!
- Die Wdh am Anfang jeder Sitzung
Zwischenfragen an die Studierenden
Tafelbilder
- Die freundliche Art des Dozenten
- Die gut strukturierte Vorlesung
- Die interessante, anwendungsnahe, teils humorvolle Vermittlung des Vorlesungsstoffes (und die Memes :D)
Die 5 Minuten Pause
- Die strukturierte Vorlesung
Die ruhige Art des Dozenten
Die Pausen in der Mitte
Die gute Zeiteinteilung
Die klären Aussagen zur Klausur
Die Zuverlässigkeit der Information
- Die super didaktische Herangehensweise an die doch zum Teil sehr komplexen Themen.
- Die Übungsaufgaben und dass alles aufgezeichnet wird.
- Fragenforum
Pause in der Mitte der Veranstaltung
- Herr Scharf hat eine Leidenschaft für sein Fachgebiet, welche er auch rüberbringt, wodurch das Modul um einiges angenehmer ist. Zudem ist es sehr gut strukturiert und gutes Zeitmanagement

9.2) Was finden Sie an dieser Veranstaltung besonders schlecht?

- An sich finde ich die Veranstaltung sehr gut gestaltet! Allerdings muss ich gestehen, dass ich die Themen sehr komplex finde und daher das Bestehen der Prüfung, wenn ich diese nur im Zuge einer eigentlichen Studienleistung mitschreiben muss, etwas unverhältnismäßig (im Vgl. zu Studienleistungen in anderen Modulen). Ist aber weniger eine Kritik an der Veranstaltung, sondern vielmehr an der strukturellen Organisation der Vorlesung.
- Den statistischen Aspekt
- Die (z.T. ausschweifenden) Exkurse um Sachen "besser" zu verstehen, aber die wir eigentlich nicht wissen müssen, sind verwirrend. Der Dozent hat zudem eine sehr komplizierte Art etwas zu erklären, die auf einer Erwartungshaltung zu fußen scheint, dass wir uns alle mit Mathe super auskennen. Er spricht wie ein Mathematiker/Programmierer der keinen Kontakt zu Menschen außerhalb seines Fachgebietes hat, was es sehr schwer macht ihm zu folgen. Die Folien sind nur sehr sparsam mit wichtigen Informationen versehen,

man muss sich sehr viele zusätzliche Notizen machen um alles auch nur annähernd verstehen und lernen zu können. Ich würde mir wünschen, dass der Fokus auf dem liegen würde, was für die Klausur gelernt werden muss und das ganze drum herum weggelassen werden würde, da es ein zusätzliches Erschwernis darstellt, und das in einfacher normaler Sprache mit Folien die für sich sprechen. Es hilft mir nicht weiter irgendwelche Hintergrundgeschichten zu hören die ich nicht verstehe, weil ich keinen Bachelor oder Master in Mathe habe, der ja auch keine Voraussetzung für einen Master in (klinischer) Psychologie darstellen sollte.

- Ist einfach allgemein etwas zu komplex
- Ist leider trotzdem Statistik :/
- Nix
- Zu wenig R